



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Natur-, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Montag, den 24.06.2019
Sitzungsnummer: ANUG/028/2019
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal 114, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Markus Fuchs

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dominik Dietz

Vertretung für Frau Hannelore Schünemann

Herr Horst Krummenauer

Herr Bernhard Wolfgang Planz

Vertretung für Frau Christina Baltes

Herr Jürgen Rother

Herr René Trapp

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck

Vertretung für Herrn Hubert Berg

Frau Jutta Jochum

Herr Michael Moch

Mitglieder FBL-Fraktion

Herr Peter Holzer

Schriftführer

Frau Ina Klaumann

Gäste

Herr Willi Marchina

Herr Werner Threm

Herr Peter Treitz (NABU Schiffweiler)

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Christina Baltes

Frau Hannelore Schünemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Hubert Berg

Mitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Sven Szymanski

von der Verwaltung

Herr Hubert Dürk

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung Nr. 28, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil
2. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des MSC Schiffweiler zur Durchführung der 23. ADAC Rallye Saar-Ost am 23.11.2019
Vorlage: BV/630/2019
3. Information zur Planung der 1. Energiemesse der Gemeinde Schiffweiler
Vorlage: IV/102/2019
4. Information über die Abberufung des ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten im Ortsteil Stennweiler
Vorlage: IV/103/2019
5. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 27 wurde im öffentlichen Teil einstimmig, bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme, angenommen.

zu 2 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des MSC Schiffweiler zur Durchführung der 23. ADAC Rallye Saar-Ost am 23.11.2019 Vorlage: BV/630/2019

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.04.2019 stellt der Motorsportclub Schiffweiler (MSC) den Antrag auf Genehmigung der Durchführung der 23. ADAC Rallye Saar-Ost sowie der 12. Historic Rallye Saar-Ost am 23.11.2019. Dem Antrag sind ein Streckenplan, sowie ein überarbeitetes Verkehrskonzept beigefügt. Die Streckenführung verläuft wie im Jahr 2017 im Bereich der Stennweilerstraße und Zum Klopp.

Das überarbeitete Verkehrskonzept betrifft das Umfeld der Mühlbachhalle und Gasstraße und wurde mit dem Ordnungsamt abgestimmt. Durch die Verlagerung sämtlicher Aktivitäten zur Organisation der Rallyeteilnehmer zum Autohaus Zimmer, die Ausweisung von Zuschauerparkplätzen am Sportplatz und die geänderte Verkehrsführung im Bereich der Gas-

straße und Luisenstraße soll die Belästigung der Anwohner während der Durchführung der Rallye deutlich reduziert werden.

Da es sich um eine Sportveranstaltung im Sinne des §29 StVO handelt, ist die Straßenverkehrsbehörde des Landkreis Neunkirchen Genehmigungsbehörde, die Gemeinde Schiffweiler wird im Rahmen dieser Genehmigung lediglich angehört.

Aus Sicht des Ordnungsamtes bestehen gegen die Durchführung der Rallye keine Bedenken.

Aus Sicht der Umweltbeauftragten wird die Durchführung von Motorsportveranstaltungen vor dem Hintergrund der Lärmbelästigung, dem Verbrauch fossiler Energieträger und dem Schadstoffausstoß grundsätzlich bedenklich gesehen.

Hinweis: bei der Streckenführung über den Feldwirtschaftsweg im „Nudental“ werden auch private Eigentumsflächen in Anspruch genommen. Für die Nutzung dieser Parzellen zum Zwecke einer Motorsportveranstaltung kann von Seiten der Verwaltung keine Zustimmung erteilt werden.

Schutzgebiete sind von der Streckenführung nicht betroffen.

Der Genehmigungsantrag wird den Mitgliedern des Ausschuss für Natur-, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

Die Verwaltung bittet den Ausschuss für Natur-, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung um Stellungnahme bezüglich der Durchführung der 23. ADAC Rallye Saar-Ost.

Herr Planz bittet um Vertagung des Beschlusses zu diesem TOP, da der Ortsrat Stennweiler erst nach dieser Sitzung mit der Vorberatung beschäftigt.

Der Vorsitzende schlägt vor den Beschluss vorbehaltlich der Übereinstimmung mit der Entscheidung des Orsrates Stennweiler zu fassen.

Frau Jochum bittet um Information über die Beratungen im Ortsrat Schiffweiler.

Herr Dietz berichtet, dass der Ortsrat Schiffweiler in seiner Sitzung keinen Beschluss gefasst hat, da man der Auffassung war, dass keine Zuständigkeit vorliegt. Der Ortsrat ist verärgert über das Auftreten des MSC Schiffweiler, steht aber dennoch der Durchführung der Rallye positiv gegenüber.

Frau Beck teilt mit, dass die CDU die Durchführung der Rallye ablehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Natur-, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung spricht sich mehrheitlich, bei 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, für die Durchführung der 23. AD-AC Rallye Saar-Ost am 23.11.2019 aus. Die Verwaltung wird beauftragt, eine positive Stellungnahme gegenüber der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Neunkirchen zu verfassen.

zu 3 Information zur Planung der 1. Energiemesse der Gemeinde Schiffweiler Vorlage: IV/102/2019

Sachverhalt:

In dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde Schiffweiler aus dem Jahr 2015 wurde ermittelt, dass das größte Potenzial zur Energieeinsparung und somit zur Erreichung der Klimaschutzziele bei den privaten Haushalten liegt. 69 Prozent des Endenergie-Einsparpotenzials der Gemeinde Schiffweiler liegt somit bei den privaten Haushalten. Der Verkehrssektor, Gewerbe und öffentlicher Sektor würden gemeinsam zu lediglich 32 Prozent Endenergieeinsparung beitragen.

Um dieses Potenzial zu nutzen, möchte die Gemeinde Schiffweiler ein Angebot schaffen, bei dem sich die lokalen Akteure (Gebäudeeigentümer, Handwerks- und Gewerbebetriebe, Energieerzeuger, Fahrzeughändler, Finanzinstitute, Beratungsinstitutionen,...) treffen und austauschen können. Dies soll in Form der 1. Energiemesse der Gemeinde Schiffweiler am 21. und 22. September 2019 erfolgen. Diese Veranstaltung soll in und um die Klinkenthalhalle in Landsweiler-Reden stattfinden.

In erster Linie sollte den in der Gemeinde Schiffweiler ansässigen Unternehmen eine Plattform zur Darstellung ihres Angebotes bereitgestellt werden. Aufgrund geringer Rückmeldungen auf ein erstes Anschreiben der ansässigen Gewerbebetriebe wurden in einem zweiten Schritt auch Unternehmen über die Gemeindegrenze hinweg angefragt. Anmeldungen sind noch bis zum 15. Juni möglich. Weiterhin wurde eine Informationsveranstaltung für den 13.06.2019 terminiert. Über die tatsächliche Durchführung der Messe wird anhand der Anzahl der Anmeldungen Ende Juni entschieden.

Frau Klaumann informiert über den aktuellen Planungsstand. Es liegen bisher 18 Anmeldungen vor und somit wurde die Durchführung der Messe beschlossen. Ziel ist es jedoch mehr als 20 Aussteller zu gewinnen. Leider ist das Interesse der ansässigen Unternehmen zur Teilnahme an der Messe eher gering, insbesondere die Elektromobilität ist aktuell noch unterrepräsentiert.

Die Mitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

zu 4 Information über die Abberufung des ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten im Ortsteil Stennweiler Vorlage: IV/103/2019

Sachverhalt:

Im Juli 2018 wurde der Gemeindebedienstete Frank Köbrich zum örtlichen Naturschutzbeauftragten für den Ortsteil Stennweiler berufen.

Der bestehende Konflikt mit § 38 Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG), wonach Bedienstete der jeweiligen Gemeinden das Amt des ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten nicht übernehmen dürfen, war der Verwaltung und den Gremien bewusst. Eine diesbezügliche Nachfrage an das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde wie folgt beantwortet:

Die Auswahl von Herrn Köbrich wäre aus naturschutzfachlicher Sicht gut getroffen.

Da Herr Köbrich jedoch bei der Gemeinde Schiffweiler beschäftigt ist, würde im Falle einer Berufung die Kostenerstattung der Jahrespauschale durch das Ministerium versagt werden. Vor diesem Hintergrund beschloss der Ausschuss für Natur-, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung in seiner Sitzung am 23.04.2018 einstimmig die Berufung von Frank Köbrich als

Naturschutzbeauftragten des Ortsteil Stennweiler, sofern Herr Köbrich auf die jährliche Entschädigungspauschale von 246,-€ verzichtet.

Zuvor hatte der Ortsrat Stennweiler sich bereits in seiner Sitzung am 07.11.2017 für eine Berufung von Herrn Köbrich zum Naturschutzbeauftragten ausgesprochen.

Da Herr Köbrich mit dem Verzicht auf die jährliche Entschädigungszahlung einverstanden war, erfolgt die Berufung im Juli 2018.

Mit Schreiben vom 14.11.2018 wurde die Gemeinde Schiffweiler durch das Landesverwaltungsamt aufgrund einer Eingabe des NABU Gruppe Schiffweiler um eine Stellungnahme bezüglich der Berufung von Herrn Köbrich vor dem Hintergrund des § 38 SNG gebeten. Nach Prüfung der Angelegenheit teilte das Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 23.04.2019 mit, dass keine Ausnahmemöglichkeit zur Berufung von Gemeindebediensteten besteht. Es wurde um Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen gebeten.

Herr Köbrich wurde über die Angelegenheit informiert und um Rückgabe seines Dienstausweises und der Ernennungsurkunde gebeten. Diese Dokumente wurden der Verwaltung übergeben.

Die Verwaltung bedauert den Verlust von Herrn Köbrich als Naturschutzbeauftragten, da dieser bislang in seinem Amt sehr engagiert tätig war.

Nach Rücksprache stände Herr Köbrich weiterhin für ein Ehrenamt zur Verfügung. Die Möglichkeit des Einsatzes als Feld- und Forstschutzbeauftragter nach §24, Abs. 2 KSVG wird nun überprüft.

Herr Planz teilt mit, dass der Ortsrat Stennweiler die Entscheidung des Landesverwaltungsamtes bedauert, da man mit der Auswahl von Herrn Köbrich sehr zufrieden war.

Frau Beck erkundigt sich, warum zunächst der Gemeinde die Möglichkeit der Ernennung von Herrn Köbrich zugesichert wurde und dies nun revidiert wurde. Der Vorsitzende antwortet, dass die erneute Überprüfung und Entscheidung durch das Landesverwaltungsamt und nicht durch das Umweltministerium erfolgte.

Herr Moch bittet darum, vor einer Neubesetzung des Amtes mit dem NABU den Grund für die Eingabe zu erfragen, um eine Wiederholung dieser Situation zu verhindern.

Da der Vorsitzende des NABU Schiffweiler, Herr Peter Treitz, anwesend ist, wird ihm das Rederecht erteilt. Herr Treitz teilt mit, dass von Seiten des NABU keine Einwände gegen die Person von Herrn Köbrich bestehen, sondern lediglich die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben gefordert wird.

Frau Jochum ist der Meinung, dass das Amt des Feld- und Forstschutzbeauftragten im Saarland abgeschafft wurde. Frau Klaumann teilt mit, dass nach Information des Umweltministeriums zwei Gemeinden im Saarland Personen für diese Funktionen ernannt haben.

Die Mitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

zu 5 Anfragen und Mitteilungen

Sachverhalt:

Frau Beck erkundigt sich nach dem Abtransport des Holzeinschlags am Nachtigallenweg. Frau Klaumann teilt mit, dass sich der Abtransport aufgrund des erhöhten Holzeinschlages wegen Borkenkäferbefall verzögert.

Herr Dietz weist darauf hin, dass das Holzmaterial von der Rodung hinter dem Mühlbachstation durch die LIK.Nord ebenfalls noch nicht abtransportiert wurde und bittet darum, die LIK.Nord an den Abtransport zu erinnern.

Frau Beck erkundigt sich nach dem Vorgehen bei Befall durch den Eichenprozessionsspinner. Frau Klaumann teilt mit, dass Firmen mit der Beseitigung der Nester beauftragt werden. Herr Holzer teilt mit, dass im Fahrbach im Bereich des Kobenwäldchens ein blauer Müllsack liegt.

Herr Marchina beklagt wilde Müllablagerungen im Bereich Nusskopf.

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Bereich Herrengarten ein Fichtenbestand mit dem Borkenkäfer befallen und komplett abgestorben ist. Durch die Naturlandstiftung wird dort im Herbst eine großflächige Fällmaßnahme stattfinden.

Markus Fuchs
Vorsitzender

Ina Klaumann
Protokollführerin

1. Unterzeichner

2. Unterzeichner